

703

2.571

703.

und e. f. j. 11/4/1913

2571-

Was der praktische Forstmann von der Theorie der künstlichen Düngung wissen muß.



Zusammengestellt von
Regierungs- und Forsttrat Dunkelbeck.

Preis 60 Pfg.



Gildesheim.
Druck und Verlag von August Lax.



2571

Was der praktische Forstmann von der Theorie der künstlichen Düngung wissen muß.

Für die 32. Versammlung des Hils-Solling-Forst-Vereins
zusammengestellt von
Regierungs- und Forstrat Dunkelbeck.

Nachdem sich die Verwendung von Handelsdünger in der Landwirtschaft auch im kleinen Betriebe immer mehr eingebürgert hat, und die Erfolge der künstlichen Düngung jedermann deutlich erkennbar geworden sind, hat unter den Forstleuten das Bestreben immer weitere Kreise ergriffen, die Errungenschaften der Agrilkulturchemie auch dem Walde nutzbar zu machen. Wie es in der Natur der Forstwirtschaft liegt, bei welcher die Erfolge jeder wirtschaftlichen Maßnahme nicht so schnell und sicher erkannt werden können, als in der Landwirtschaft, schreiten die Versuche in sehr langsamem Tempo voran und sind bisher nur für wenige besondere Verhältnisse zu einem vorläufigen Abschluß gebracht. Es steht noch ein weites Feld offen nicht nur für die Arbeit der berufsmäßigen Forscher, sondern auch für die Betätigung der in der Praxis stehenden Forstleute. Letzteren fällt die Aufgabe zu, die von den Vertretern der Wissenschaft aufgestellten Vermutungen und theoretischen Erkenntnisse durch eine möglichst große Anzahl von Einzelversuchen und Beobachtungen auf ihre Zweckmäßigkeit und praktische Anwendbarkeit im Walde zu prüfen.

Berufen zu dieser Übertragung der Theorie in die Praxis ist aber nur der, welcher die Theorie genügend beherrscht, um Ursachen und Wirkungen richtig beurteilen zu können.